

Donnerstag 19. Februar

ZUR GESCHICHTE DER FLÖSSEREI

Ein Filmabend mit Dr. Sybille Krafft
und Rüdiger Lorenz

Flößer in den 1920er Jahren: Die ältesten bislang bekannten Filmdokumente zum Holztransport im Oberland kommentiert die BR-Autorin Dr. Sybille Krafft. Aus der preisgekrönten Reihe "Der Letzte seines Standes" zeigt dann der Ickingener Filmemacher Rüdiger Lorenz sein Bilddokument "Der Flößer".



Der Film porträtiert Menschen, die seit vielen Jahren Isar und Loisach befahren, und zeigt, wie viel Erfahrung und Können in diesem alten Beruf stecken, den nur mehr wenige beherrschen.

Evang. Gemeindesaal, Bahnhofstraße, 20 Uhr

Sonntag 14. März

DIE EVANGELISCHE KIRCHE ST. MICHAEL IN WOLFRATSHAUSEN

Führung von Pfarrer Florian Gruber

Die Kirche wurde 1909 nach Plänen des bekannten Münchner Kirchenbaumeisters Theodor Fischer im neoromanischen Stil errichtet. Den Chor gestaltete der Wolfratshausener Kunstmaler Hermann Neuhaus.

Die Führung wird auf die kunstgeschichtliche Bedeutung des Kirchenbaus hinweisen und die historische Entwicklung der evangelischen Gemeinde in Wolfratshausen skizzieren.

Treffpunkt: Kirche St. Michael, 15 Uhr.

Anschl. ab 16 Uhr Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins im Gemeindesaal

Donnerstag 22. April

DIE ISARTALBAHN VON 1891 BIS 1938

Vortrag mit Lichtbildern von
Claus-Jürgen Schulze und Andreas Weigand

In Wort und Bild, in sachkundigen Vorträgen und mit zumeist unbekanntem Bilddokumenten erläutern und illustrieren die Referenten, beide ausgewiesene Kenner der historischen Isartalbahn, die enorme geschichtliche Bedeutung dieses Verkehrsmittels.

Die Präsentationen beleuchten den hohen wirtschaftlichen Wert und den touristischen Reiz dieser für die Region Wolfratshausen so wichtigen Bahnlinie.

Evang. Gemeindesaal, Bahnhofstraße, 20 Uhr



Sonntag 27. Juni

GERETSRIED – VON DER MUNITIONSFABRIK ZUR MODERNEN INDUSTRIESTADT

Führung von Martin Bruckner
und Gabriele Riegel

In den Wäldern bei der Einöde Geretsried herrschte einst Ruhe, bis 1939 Regierungsbeamte das Gelände vermaßen und Baufirmen mit schweren Maschinen anrückten, um auf 720 ha zwei Werke zu erbauen: die Munitionsfabriken der „Dynamit Actien-Gesellschaft“ und der „Deutschen Sprengchemie“.

65 km Betonstraßen und Rollwege wurden gegossen, über 600 Bunker errichtet und ca. 42 km Bahngleis verlegt. Die Referenten führen uns zu den Relikten der ehemaligen Rüstungsbetriebe.

Treffpunkt: Rathaus Geretsried, 15 Uhr

Der Rundgang dauert etwa 1 1/2 Stunden



Sonntag 25. Juli

AUF DEN SPUREN VON OSKAR MARIA GRAF

Literaturgeschichtliche Wanderung mit
Edgar Frank

Wie kein anderer Autor hat Oskar Maria Graf seine Heimat zum Gegenstand seiner Romane und Erzählungen gemacht, so dass diese sozusagen als Reiseführer für eine Wanderung durch die Landschaft am Starnberger See dienen können.

Die Route führt vom Dampfersteg in Berg über Aufkirchen nach Aufhausen, von da hinunter zum See bei Leoni und durch den Schlosspark zum Ausgangspunkt zurück. An 14 Stationen soll durch Lesungen und Erläuterungen ein Gesamtbild vom Autor vermittelt werden.

Beginn der Führung: 9.30 Uhr am Dampfersteg in Berg. Gelegenheit zum Mittagessen in der Aufkirchner Post. Dauer: etwa 6 Stunden (davon 1 1/2 Stunden Pause)

